



 **GEBERIT**

Halbjahresbericht 2008

Geberit Gruppe

Kennzahlen zum 1. Halbjahr 2008

	MCHF
Umsatz	1291,6
Veränderung in %	-1,5
Operativer Cashflow (EBITDA)	364,2
Veränderung in %	+5,1
in % des Umsatzes	28,2
Betriebsergebnis (EBIT)	324,6
Veränderung in %	+6,3
in % des Umsatzes	25,1
Nettoergebnis	255,8
Veränderung in %	+12,3
in % des Umsatzes	19,8
Netto-Cashflow	312,0
Veränderung in %	+9,5
Free Cashflow	124,4
Veränderung in %	+12,0
	CHF
Gewinn je Aktie	6.51
Veränderung in %	+13,2
	MCHF
Nettoschulden	-4,5
Gearing in %	-0,3
Eigenkapital	1308,7
Eigenkapitalquote in %	61,7
Personalbestand	5679

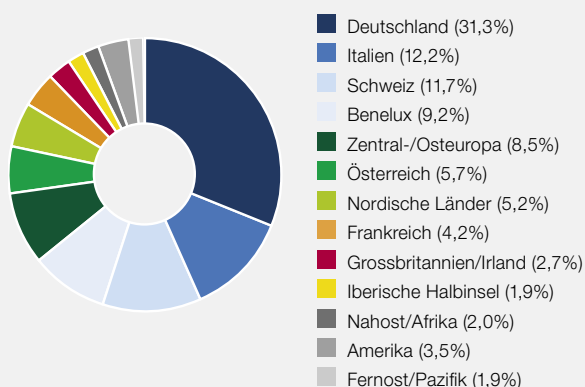
An unsere Aktionäre

Die Geberit Gruppe hat im ersten Halbjahr 2008 sehr erfreuliche Resultate erwirtschaften können. Der Umsatzverlauf war durch die starke Entwicklung in den Geberit Aufbau- und Wachstumsmärkten sowie Rückgängen in den grossen Märkten Deutschland und Italien gekennzeichnet. Daraus resultierte eine Umsatzabnahme von 1,5% auf CHF 1291,6 Mio. in Schweizer Franken und eine leichte Zunahme in lokalen Währungen und bereinigt um Desinvestitionen von 2,7%. Der betriebliche Cashflow (EBITDA) stieg um 5,1% auf CHF 364,2 Mio., das Betriebsergebnis (EBIT) um 6,3% auf CHF 324,6 Mio. Das Nettoergebnis erreichte CHF 255,8 Mio., was einer Steigerung von 12,3% entspricht. Für das Jahr 2008 insgesamt erwartet die Unternehmensleitung bereinigt um Währungs- und Desinvestitionseffekte ein Umsatzwachstum im Rahmen der mittelfristigen Zielsetzungen von vier bis sechs Prozent, operative Ergebnisse auf dem hohen Niveau der Vorjahre und im Vergleich dazu ein überproportionales Wachstum beim Gewinn je Aktie.

Konsolidierter Umsatz

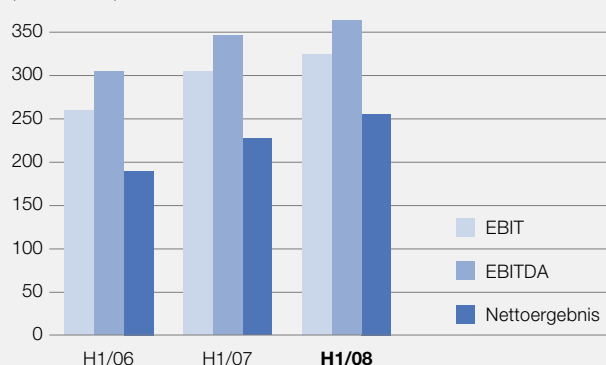
Die Geberit Gruppe erzielte in den ersten sechs Monaten des Jahres 2008 einen Umsatz von CHF 1291,6 Mio. im Vergleich zu CHF 1311,2 Mio. im Vorjahr. Dies entspricht einem Rückgang in Schweizer Franken von 1,5%. Währungsverluste beeinflussten diesen Wert massgeblich. In lokalen Währungen wurde ein leichter Anstieg von 0,9% verzeichnet. Währungsbereinigt und organisch betrachtet betrug das Wachstum 2,7%.

Umsatz nach Märkten 30. Juni 2008



EBIT, EBITDA, Nettoergebnis 2006–2008

(in Mio. CHF)



Im zweiten Quartal stieg der Umsatz um 2,1%, nach –4,9% im Vorquartal. In Lokalwährungen und bereinigt um im Jahr 2007 desinvestierte Geschäftsbereiche betrug der Zuwachs sogar 7,2% im Vergleich zu –1,5% im ersten Quartal 2008.

Umsatz nach Märkten und Produktbereichen

In Europa mit einem währungsbereinigt, organischen Wachstum von 1,9% entwickelten sich die Einzelmärkte sehr unterschiedlich. Überaus dynamisch entwickelten sich Grossbritannien/Irland (+50,4%), Zentral-/Osteuropa (+16,4%), die nordischen Länder (+13,6%), Frankreich (+12,9%), aber auch die Benelux-Länder (+9,6%). Ebenfalls ein Wachstum war in der Schweiz (+5,6%) und in Österreich (+1,9%) zu verzeichnen. Auf der iberischen Halbinsel verblieb der Umsatz auf dem Vorjahresniveau. Ein Umsatzrückgang resultierte dagegen in den beiden grössten Märkten Italien (–2,3%) und Deutschland (–8,2%). Die Regionen Fernost/Pazifik (+32,1%) und Nahost/Afrika (+22,2%) konnten an die erfreulichen Vorjahresergebnisse anknüpfen. Amerika entwickelte sich in Anbetracht des schwierigen Umfelds mit –0,8% weiterhin respektabel.

Der Produktbereich Sanitärsysteme steigerte den Umsatz um 3,4% (währungsbereinigt/organisch 5,9%) auf CHF 738,3 Mio. Der Produktbereich Rohrleitungssysteme verzeichnete dagegen einen Umsatzrückgang von 7,3% (währungsbereinigt/organisch –1,4%) auf CHF 553,3 Mio.

Ertragslage

Die Profitabilität des operativen Geschäfts entwickelte sich im ersten Halbjahr 2008 sehr erfreulich. Der leicht rückläufige Umsatz wurde durch positive Produktmix- und Nettopreiseffekte und ein striktes Kostenmanagement überkompensiert. Der betriebliche Cashflow (EBITDA) wuchs im Vorjahresvergleich um 5,1% auf CHF 364,2 Mio. Die EBITDA-Marge stieg von 26,4% auf 28,2%. Das Betriebsergebnis (EBIT) nahm um 6,3% auf CHF 324,6 Mio. zu, was einer EBIT-Marge von 25,1% im Vergleich zu 23,3% im Vorjahr entspricht. Ein verbessertes Finanzergebnis und eine deutlich tiefere Steuerquote führten zu einem um 12,3% auf CHF 255,8 Mio. erhöhten Nettoergebnis. Die Umsatzrendite stieg entsprechend von 17,4% im Vorjahr auf 19,8%. Der Gewinn je Aktie nahm im Vergleich zum Nettoergebnis leicht überproportional um 13,2% auf CHF 6.51 zu.

Finanzsituation

Die finanzielle Situation präsentierte sich weiterhin sehr solid. Der positive Nettocash-Betrag reduzierte sich unter anderem als Folge des laufenden Aktienrückkaufprogramms im Vergleich zum Jahresende 2007 planmässig um CHF 171,7 Mio. auf CHF 4,5 Mio. Die Eigenkapitalquote stieg leicht von 61,1% per Jahresende 2007 auf 61,7% an.

Personalbestand

Ende Juni 2008 beschäftigte die Geberit Gruppe weltweit 5679 Mitarbeitende. Das waren 335 Personen respektive 6,3% mehr als am Ende des Jahres 2007. Ein deutlicher Aufbau beim direkt produktiven Personal in diversen Werken – vorwiegend in China und in Slowenien – zur

Bewältigung des erhöhten Umsatzvolumens sowie ein Personalaufbau im Vertrieb in Grossbritannien waren hauptverantwortlich für die Zunahme.

Investitionen in Sachanlagen

Im ersten Halbjahr wurden CHF 57,1 Mio. (Vorjahr CHF 29,3 Mio.) in Sachanlagen investiert. Gründe für das im Vorjahresvergleich deutlich angestiegene Investitionsvolumen waren vor allem der bereits angekündigte Ausbau der Infrastruktur in Produktion und Logistik sowie – in geringerem Masse – höhere Maschinen-, Werkzeug- und Forschungs- und Entwicklungsinvestitionen.

F&E-Aufwand

Der Aufwand für Forschung und Entwicklung (F&E) erhöhte sich leicht auf CHF 23,9 Mio. (Vorjahr CHF 23,0 Mio.), was 1,9% des Umsatzes entspricht. Darin enthalten ist eine Reihe von grösseren, laufenden F&E-Projekten.

Aktienrückkauf

Die Unternehmensleitung hat Anfang 2008 beschlossen, ein Aktienrückkaufprogramm durchzuführen. Auf einer separaten Handelslinie sollen unter Abzug der Verrechnungssteuer Aktien im Gesamtbetrag von maximal 5% des im Handelsregister eingetragenen Aktienkapitals zurückgekauft werden. Per 30. Juni 2008 waren 73,1% des gesamten Rückkaufvolumens, entsprechend CHF 231,9 Mio., zu einem Durchschnittspreis von CHF 153 zurückgekauft. Das voraussichtliche Rückkaufvolumen beträgt rund CHF 310 Mio.

Veränderungen im Verwaltungsrat

Die Generalversammlung hat am 30. April 2008 Hartmut Reuter, CEO der Rieter Gruppe, neu in den Verwaltungsrat gewählt. Er tritt die Nachfolge des wegen Errei-

chens der statutarischen Altersgrenze ausgeschiedenen früheren Verwaltungsratspräsidenten Kurt E. Feller an.

Ausblick auf das Gesamtjahr 2008

Die in vielen wichtigen Märkten unsichere, in der generellen Tendenz rückläufige Entwicklung und der sehr volatile Verlauf bei den Rohmaterialpreisen machen Prognosen für das Gesamtjahr weiterhin sehr schwierig. Geberit geht von einer allgemeinen Abschwächung der Baukonjunktur in Westeuropa sowie einer nach wie vor ungetrübten Entwicklung in Osteuropa, in Asien und in Nahost aus. In Nordamerika wird die Situation unbefriedigend bleiben, vor allem im Wohnbau. Für das Jahr 2008 insgesamt erwartet die Unternehmensleitung bereinigt um Währungs- und Desinvestitionseffekte ein Umsatzwachstum im Rahmen der mittelfristigen Zielsetzungen von vier bis sechs Prozent, operative Ergebnisse auf dem hohen Niveau der Vorjahre und im Vergleich dazu ein überproportionales Wachstum beim Gewinn je Aktie.

12. August 2008



Günter F. Kelm
VR-Präsident



Albert M. Baehny
CEO

Geberit Gruppe

Verkürzte konsolidierte Bilanz

	30.6.2008	31.12.2007	30.6.2007
	MCHF	MCHF	MCHF
Aktiven			
Liquide Mittel	180,7	450,1	119,0
Forderungen	302,6	178,9	283,1
Vorräte	215,5	226,3	218,4
Total Umlaufvermögen	698,8	855,3	620,5
Sachanlagen	537,3	529,3	532,5
Latente Steuerforderungen	42,5	48,9	64,9
Finanzanlagen und sonstige langfristige Aktiven	37,7	36,0	35,1
Goodwill und immaterielle Anlagen	804,5	828,8	845,7
Total Anlagevermögen	1422,0	1443,0	1478,2
Total Aktiven	2120,8	2298,3	2098,7
Passiven			
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	2,5	2,9	2,5
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	101,8	93,3	114,3
Steuerverbindlichkeiten und -rückstellungen	111,1	78,8	96,7
Sonstige kurzfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	121,5	143,2	103,1
Total kurzfristiges Fremdkapital	336,9	318,2	316,6
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	173,7	271,0	279,1
Latente Steuerverbindlichkeiten	77,6	80,1	89,6
Sonstige langfristige Rückstellungen und Verbindlichkeiten	223,9	224,6	226,8
Total langfristiges Fremdkapital	475,2	575,7	595,5
Total Eigenkapital	1308,7	1404,4	1186,6
Total Passiven	2120,8	2298,3	2098,7

Konsolidierte Erfolgsrechnung

	Quartal 1.4.–30.6.		Halbjahr 1.1.–30.6.	
	2008	2007	2008	2007
	MCHF	MCHF	MCHF	MCHF
Umsatz	648,5	635,0	1291,6	1311,2
Kundenboni und Skonti	73,1	71,5	145,9	148,3
Umsatzerlöse	575,4	563,5	1145,7	1162,9
Warenaufwand	189,5	208,5	381,4	416,7
Personalaufwand	119,7	122,4	234,8	239,7
Abschreibungen	18,2	18,0	35,9	36,2
Amortisationen von immateriellen Anlagen	1,9	2,6	3,7	5,1
Sonstiger Betriebsaufwand, netto	87,7	82,0	165,3	159,9
Total Betriebsaufwand, netto	417,0	433,5	821,1	857,6
Betriebsergebnis (EBIT)	158,4	130,0	324,6	305,3
Finanzaufwendungen, netto	0,2	3,5	(2,4)	7,1
Ergebnis vor Steuern	158,2	126,5	327,0	298,2
Ertragsteuern	32,7	28,7	71,2	70,4
Nettoergebnis aus fortgeführten Aktivitäten	125,5	97,8	255,8	227,8
Nettoergebnis aus nicht fortgeführten Aktivitäten	0,0	0,0	0,0	0,0
Nettoergebnis	125,5	97,8	255,8	227,8
– Anteil Aktionäre	125,5	97,8	255,8	227,8

Geberit Gruppe

Darstellung der gesamten im Laufjahr verbuchten Gewinne/(Verluste)

	Quartal 1.4.–30.6.				Halbjahr 1.1.–30.6.			
	2008		2007		2008		2007	
	MCHF	MCHF	MCHF	MCHF	MCHF	MCHF	MCHF	MCHF
Jahresergebnis gemäss Erfolgsrechnung		125,5		97,8		255,8		227,8
Sonstige im Laufjahr erfasste Gewinne/(Verluste) nach Steuern:								
a) Kumulierte Währungsumrechnungsdifferenzen								
Gewinn/(Verlust) des Laufjahres		22,6		23,3		(42,1)		32,5
Steuern		(0,3)		(0,4)		0,2		(0,5)
Total Währungsumrechnungsdifferenzen nach Steuern		22,3		22,9		(41,9)		32,0
b) Cashflow Hedge Accounting								
Gewinn/(Verlust) des Laufjahres		1,7		1,4		1,9		2,0
Steuern		(0,5)		(0,5)		(0,6)		(0,7)
Total Cashflow Hedge Accounting nach Steuern		1,2		0,9		1,3		1,3
Total Gesamtergebnis des Laufjahres		149,0		121,6		215,2		261,1
– Anteil Aktionäre		149,0		121,6		215,2		261,1

Verkürzter konsolidierter Eigenkapitalnachweis

	Anteil Eigenkapital (EK) der Aktionäre							Minderheitenanteile	Total Eigenkapital
	Stammaktien	Agio	Eigene Aktien	Gewinnvortrag	Hedge Accounting	Umrechnungsdifferenzen			
	MCHF	MCHF	MCHF	MCHF	MCHF	MCHF	MCHF		
Stand 31. Dezember 2006	4,2	356,0	(236,2)	901,9	(4,6)	44,6	0,0	1065,9	
Total Gesamtergebnis 2007				227,8	1,3	32,0		261,1	
Dividenden				(159,0)				(159,0)	
Sonstiges, netto		15,8	2,8					18,6	
Stand 30. Juni 2007	4,2	371,8	(233,4)	970,7	(3,3)	76,6	0,0	1186,6	
Stand 31. Dezember 2007	4,2	369,2	(247,8)	1206,3	(1,8)	74,3	0,0	1404,4	
Total Gesamtergebnis 2008				255,8	1,3	(41,9)		215,2	
Dividenden				(206,9)				(206,9)	
Handel mit eigenen Aktien		4,3	(224,2)					(219,9)	
Wandelanleihe	0,1	103,9		14,3				118,3	
Sonstiges, netto		(2,4)						(2,4)	
Stand 30. Juni 2008	4,3	475,0	(472,0)	1269,5	(0,5)	32,4	0,0	1308,7	

Verkürzte konsolidierte Geldflussrechnung

	Quartal 1.4.–30.6.		Halbjahr 1.1.–30.6.	
	2008	2007	2008	2007
	MCHF	MCHF	MCHF	MCHF
Nettomittelfluss aus Geschäftstätigkeit	156,6	140,1	189,3	146,5
(Kauf)/Verkauf von Beteiligungen, netto	(0,1)	0,5	1,6	(14,4)
Kauf von Sachanlagen und immateriellen Anlagen	(39,8)	(17,6)	(57,1)	(29,3)
Verkauf von Sachanlagen und immateriellen Anlagen	0,6	4,5	1,1	6,3
Sonstiges, netto	5,3	2,1	7,9	9,7
Nettomittelfluss aus/(für) Investitionstätigkeit	(34,0)	(10,5)	(46,5)	(27,7)
Rückzahlung von Fremdkapital	(0,2)	(30,2)	(3,1)	(53,3)
Aufnahme von Fremdkapital	30,0	30,0	30,1	30,0
Dividenden	(206,9)	(159,0)	(206,9)	(159,0)
Handel mit eigenen Aktien	(66,5)	7,0	(215,4)	0,3
Sonstiges, netto	(6,5)	(7,1)	(6,8)	(8,9)
Nettomittelfluss aus/(für) Finanzierungstätigkeit	(250,1)	(159,3)	(402,1)	(190,9)
Umrechnungsdifferenzen auf den liquiden Mitteln	5,2	6,2	(10,1)	8,7
Zunahme/(Abnahme) der liquiden Mittel	(122,3)	(23,5)	(269,4)	(63,4)
Anfangsbestand liquide Mittel	303,0	142,5	450,1	182,4
Schlussbestand liquide Mittel	180,7	119,0	180,7	119,0

Anhang zum Halbjahresbericht

Allgemeines

Die veröffentlichten Finanzzahlen wurden nach denselben Bewertungsrichtlinien wie der Abschluss per 31. Dezember 2007 ermittelt. Mit Ausnahme der Bilanz per 31. Dezember 2007 sind die Zahlen ungeprüft. Der Halbjahresbericht ist in Übereinstimmung mit den Anforderungen von IAS 34 erstellt.

Die Gruppe hat in Übereinstimmung mit den Anforderungen von IAS 18 die Ausgangsfrachten und andere kleinere Kostenpositionen, welche vormals Teile der «Erlösminderungen» waren, neu in den «Sonstigen Betriebsaufwand, netto» umklassiert. In Übereinstimmung mit IAS 8 hat Geberit diesen Fehler auch in den Vorjahreszahlen korrigiert. Entsprechend wurden die «Erlösminderungen» neu in «Kundenboni und Skonti» umbenannt und um MCHF 52,7 (VJ: MCHF 52,0) reduziert. Der «Sonstige Betriebsaufwand, netto» und die «Umsatzerlöse» haben sich dadurch gleichzeitig um die selben Beträge erhöht.

Das bei der EU-Kommission bereits seit 2004 hängige Kartellverfahren «Badezimmerausstattungen» ist weiterhin offen. Geberit wurde im April 2008 durch die EU-Kommission aufgefordert, bestimmte Umsatzauskünfte zu erteilen. Die gegenüber Geberit erhobenen Vorwürfe sind aus Sicht von Geberit unberechtigt. Geberit erwartet weiterhin, dass der Ausgang dieses Verfahrens keinen wesentlichen Einfluss auf die Finanz- oder Ertragslage haben wird. Basierend auf den heute verfügbaren Informationen, kann jedoch keine abschliessende Aussage zum Ausgang dieses Verfahrens gemacht werden. Die Kommissionsentscheidung wird neu bis Ende 2008 / Anfang 2009 erwartet. Im Abschluss per 30. Juni 2008 ist keine Rückstellung für eine mögliche Busse aus diesem Verfahren enthalten.

Geberit hat die Veränderungen am Kapitalmarkt bezüglich der halbjährlichen Erfassung der versicherungsmathematischen Gewinne und Verluste gemäss IAS 19 berücksichtigt und keinen Anpassungsbedarf festgestellt.

Bis zum Bilanzstichtag wurden insgesamt 27 858 (davon in 2008: 24 923) Anteilsscheine der Wandelanleihe zum Nominalwert von MCHF 139,3 (davon in 2008: MCHF 124,6) in 1 402 792 (davon in 2008: 1 255 061) Aktien gewandelt. Die gesamte Anzahl der ausgegebenen Geberit Aktien per 30. Juni 2008 beträgt somit 43 002 792. Der Buchwert der Wandelanleihe zum Bilanzstichtag beläuft sich auf MCHF 29,3.

Ausschüttung

Die Generalversammlung hat beschlossen, für das Jahr 2007 CHF 5.20 als Dividende an die Aktionäre auszuschütten. Die Dividendenausschüttung erfolgte am 6. Mai 2008.

Effekte der Einführung neuer IFRS-Standards

Der im 3. Quartal 2007 veröffentlichte revidierte Standard IAS 1 – Darstellung des Abschlusses – wurde von der Gruppe in 2008 frühzeitig angewendet. Insbesondere die «Darstellung der gesamten im Laufjahr verbuchten Gewinne/(Verluste)» wurde entsprechend angepasst. Der Standard hat keinen Einfluss auf die konsolidierten Halbjahreszahlen. IFRS 8 – Segmentberichterstattung – wurde im November 2006 veröffentlicht und ist für Rechnungsperioden, beginnend ab dem 1. Januar 2009, anzuwenden. Die Gruppe plant keine vorzeitige Einführung des Standards. Geberit hat IFRIC 14 per 1. Januar 2008 eingeführt und die Überschusssituation in der Personalvorsorge per 1.1.2007 in Übereinstimmung mit IFRIC 14 beurteilt. Aufgrund dieser Beurteilung bilden die Arbeitgeberbeitragsreserven für die Gruppe einen wirtschaftlichen Nutzen und sind entsprechend bilanziert.

Änderungen in der Konzernstruktur und Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Die Geberit Gruppe hat die Tochtergesellschaft Buechler Werkzeugbau AG verkauft. Die Dekonsolidierung erfolgt per Ende August 2008. Buechler erzielte 2007 einen Umsatz im hohen einstelligen Millionenbereich, überwiegend mit Kunden ausserhalb der Geberit Gruppe.

Eigene Aktien

Im Rahmen des Aktienrückkauf-Programms 2008 wurden bis Ende Juni 2008 1 520 600 Aktien zu einem Gesamtpreis von MCHF 231,9 zurückgekauft. Dies entspricht einem Durchschnittspreis je Aktie von CHF 152.52. Der Gesamtbestand an eigenen Aktien hat gegenüber dem 31. Dezember 2007 netto um 1 437 698 Stück auf 3 466 267 Stück zugenommen.

Segment-Informationen

Segment-Informationen	Schweiz	Deutschland	Italien	Sonstige Hauptmärkte Europa	Restliches Europa	Übrige Märkte	Konzernfunktionen	Total
1.1.–30.6.2008	MCHF	MCHF	MCHF	MCHF	MCHF	MCHF	MCHF	MCHF
Umsätze Intersegment	178,0	386,5	24,2	46,5	12,5	5,2		
Umsätze extern	151,6	403,2	157,1	282,7	200,9	96,1		1291,6
Umsatzerlöse	136,7	336,2	144,4	256,1	179,5	92,8		1145,7
Segmentergebnis	84,8	130,5	17,0	29,0	12,9	5,7	44,7	324,6
1.1.–30.6.2007								
Umsätze Intersegment	148,2	357,2	20,8	51,1	12,6	3,4		
Umsätze extern	143,6	446,4	163,3	283,9	176,3	97,7		1311,2
Umsatzerlöse	128,4	372,6	150,1	259,9	158,6	93,3		1162,9
Segmentergebnis	73,2	127,4	17,9	34,0	9,1	3,3	40,4	305,3

Termine

2008

Zwischenbericht 3. Quartal	30. Oktober
----------------------------	-------------

2009

Erste Informationen zum Geschäftsjahr 2008	20. Januar
Medien- und Analystenkonferenz	12. März
Zwischenbericht 1. Quartal	29. April
Generalversammlung	30. April
Dividendenzahlung	6. Mai

(Geringfügige Änderungen vorbehalten)

Dieser Halbjahresbericht erscheint in deutscher und englischer Sprache. Die deutsche Version ist bindend. Weitere Informationen zum ersten Halbjahr 2008 finden Sie unter www.geberit.com. Der Geschäftsbericht 2007 ist in deutscher und englischer Sprache verfügbar.

Alle Aussagen dieses Berichts, die sich nicht auf historische Fakten beziehen, sind Zukunftsaussagen, die keinerlei Garantie bezüglich der zukünftigen Leistungen gewähren; sie beinhalten Risiken und Unsicherheiten einschliesslich, aber nicht beschränkt auf zukünftige globale Wirtschaftsbedingungen, Devisenkurse, gesetzliche Vorschriften, Marktbedingungen, Aktivitäten der Mitbewerber sowie andere Faktoren, die ausserhalb der Kontrolle des Unternehmens liegen.

Foto Titelseite: Bauxit © Corbis-Specter

Geberit AG
Schachenstrasse 77
CH-8645 Jona

T+41 (0) 55 221 63 00
F+41 (0) 55 221 67 47
www.geberit.com